



Patentschrift Nr. 736 423

August Arnold in München

Spiegelreflexblende für kinematographische Kameras

Auf der Leipziger Messe 1937 stellte die Firma Arnold & Richter die weltweit erste Spiegelreflex-Filmkamera vor. Das Patent zeigt die für die serielle Fertigung entscheidenden Merkmale: Die präzise geschliffene Spiegelblende 5 rotiert spielfrei um die Achse 9, um das Bild im schnellen Wechsel flimmerfrei auf den Filmabschnitt 4 oder die Beobachtungslinse 8 zu werfen. Die Vertiefung 13 erlaubt den Einsatz von Objektiven mit kurzen Brennweiten. Mit einem Revolverkopf ausgestattet, begeisterte die vom Kameramann schulterbare Arriflex 35 mm-Kamera die Fachwelt und bescherte der Münchener Filmfirma eine ganze Reihe technischer Oscars.

